

Starker Kegelsport im Mittelpaar

Eichstätt (rbm) Nicht nach drei, sondern nach zwei (Anmerkung Berichterstatter) Auswärtsniederlagen hintereinander war das Sextett der Eichstätter Sportkegler im Heimkampf gegen den EV Landshut gefordert, die eigene Punktausbeute zu erhöhen. Mit den niederbayerischen Gästen bekamen die Domstädter einen unbequemen Gegner vorgesetzt, der nur zwei Pluspunkte hinter ihnen lag. Folge dessen nahmen die Hausherren ihre Hausaufgabe sehr ernst und erzielten mit 5745:5626 Holz ein passables Ergebnis. Im Startpaar spulte Walter Bauer mit 486 und 487 Zähler, insgesamt 973, gegen einen enttäuschenden Manfred Schweiger (890) zwei gute Durchgänge ab und zog 83 „Gute“ auf die Habenseite. Markus Rehm und sein Gegner Reinhard Busch schlossen sich der Gleichmäßigkeit Bauers nahezu an, denn Rehm fügte seinen 456 nochmals 455 Holz bei (911) und Busch brachte es gar auf zweimal 458 Holz (916). Unterm Strich blieben für die Hausherren 78 Plushölzer. Starker Kegelsport wurde von allen Akteuren der Mittelachse beider Clubs geboten, der die Zuschauer fesselte. Jürgen Frey begann mit hervorragenden 498 Holz und wurde dabei von Michael Gerstmayr mit tollen 512 Zählern überboten. Frey ließ jedoch in seinen Bemühungen nicht locker, den Kampf auf seine Seite zu bringen. Er nutzte eine Schwächeperiode seines Gegners aus und entführte mit 486, insgesamt 984 Holz, 8 Holz, da Gerstmayr den 512 Kegeln „nur“ noch 464 folgen ließ (976). Stefan Spiegel zeigte sich einmal mehr von seiner besten Heimseite und hielt den agilen Thomas Ossner mit tollen 995:976 Holz in Schach. Den 509 Punkten legte er noch sehr gute 486 nach, während Ossner 481 und 495 Holz erlegte. Das Guthaben der Buchner-Crew wuchs auf 105 Holz an. Michael Niefnecker und Christian Buchner glänzten ebenfalls durch ihre Gleichmäßigkeit in den Durchgängen, wobei Buchner jedoch nach 456 und 469 bei für ihn nicht überzeugenden 925 Holz hängen blieb, während Niefnecker mit 481 und 476 (957) wesentlich besser gefallen konnte. Er holte gegen Jürgen Reus (927) weitere 30 Zähler, während Buchner an Timo Dittmann (941) 16 Holz verlor, was jedoch den guten Eindruck einer ansprechenden Mannschaftsleistung nicht schmälerte. Mit einem Auswärtserfolg bei Bavaria Mitterharthausen am übernächsten Wochenende könnten sich die Eichstätter im ersten Drittel der Landesliga etablieren, da die Liga nur noch drei Spieltage aufweist.

Unentschieden in Oberstimm

Oberstimm (rbm) Auf der 2 Bahnenanlage des KC Oberstimm entwickelte sich zwischen Oberstimm 1 und DjK Eichstätt 2 ein spannender Kampf, der mit einem Unentschieden (2663:2663 Holz) endete. In den einzelnen Paarungen wechselte die Führung hin und her, am Ende ein furioses Finale. Steve Müller gab zunächst an Josef Warga 14 Holz ab (402:416). Johannes Forster konterte mit starken 467 gegen Fritz Konhäuser (429). 30 Holz büßte Dieter Niefnecker in seinem Spiel gegen Christian Mayr (411:441) ein. Christian Spiegel verlor mit guten 453 Holz noch mal 5 Holz an Robert Szeili (458). Der Tagesbeste Roland Pfister brachte mit überragenden 478 Holz die Gäste wieder in Führung, da er Wolfgang Falkenberger (444) übertrumpfte. Mit einem Plus an 23 Holz ging Gerhard Fischer mit Christian Winter ins Rennen um die Punkte. Winter hatte letzten Endes sowohl in die Vollen als auch im Räumen die Nase vorn und erzwang mit 475 Holz ein schmeichelhaftes Unentschieden für die Hausherren.

Florian Preis sorgt für Vorentscheidung

Eichstätt (rbm) Den bisher knappsten Sieg in ihrer verlustpunktfreien Kreisklassensaison verzeichnete die Schüller-Truppe der Herren 3 mit 2607:2579 Holz gegen KC Karlshuld 4. Der junge Christian Walz fand zunächst überhaupt nicht in sein Spiel und gab daher an Stefan Lang mit 392:424 32 Holz ab. Robert Thaller hielt das Eichstätter Minus in Grenzen, da er 29 Kegel mehr erlegte als sein Gegner Walter König (436:407). In der Mittelpaarung hatte dann Florian Preis seinen großen Auftritt, der schließlich zum Holzvorteil für die Hausherren führte. Mit superstarken 481 Holz zerlegte er Markus Bitterwolf, der bei 406 hängen blieb. Da auch Ersatzakteur Franz Xaver Dirr annähernd an seinem Widersacher Gerhard Donabauer klebte (427:443), verblieben für das Finale 56 Holz Vorsprung für die Hausherren. Spannend wurde der Kampf noch mal in der Schlussphase, da Matthias Thiele und Gerhard Habermayer gegen Eichstätts Finalpaar Bernhard Micki und Stefan Winhard Holz um Holz aufholten. Schließlich brachten sie mit 454:465 und 417:434 und den Verbleib von 28 Guten den Erfolg nach Hause.

Auswärtssieg für Herren 4

Ingolstadt (rbm) Mit einem Auswärtserfolg beim TV Handfeste 2 beendeten die Sportkegler der DjK Eichstätt 4 ihre erste Kreisklassensaison. Mit 1628:1610 Holz festigten sie ihren Mittelplatz in der Tabelle. Ausschlaggebend war die Klasseleistung von Franz Pfister, der mit 462 Holz den Umschwung zugunsten der Gäste einleitete. Zuvor unterlagen sowohl Richard Gabler als auch Franz-Xaver Dirr mit knappen Ergebnissen von 399:407 und 360:368 Holz gegen Martin Amann und Gert Schuch. Nach dem der Gastgeber Willi Klügl mit 436 nur 26 Kegel an Pfister abgab, war auch Markus Spiegel gefordert, seinen Part zu erledigen. Dies tat er mit Gelassenheit und Zuversicht, wobei er gegen Julius Hajek mit 407:399 weitere 8 Holz für die Eichstätter holte.

Damen gewinnen in Aichach

Aichach (rbm) Einen weiteren Schritt Richtung Meisterschaft in der Kreisklasse A1 der Damen nahmen die Eichstätterinnen mit ihrem Gewinn von 1550:1497 beim TSV Aichach 3. Bereits in der Startpaarung konnten Christel Holzschuh und Sonja Preis positive Kegel verbuchen, da beide ihre Gegnerinnen Tina Heil und Magdalena Kuchler mit 376:351 und 396:388 Holz bezwangen. Mit Uschi Niefnecker hatten die Lewang-Schützlinge eine weitere Garantin an diesem Spieltag an Bord, die mit 409:372 den Sieg gegen Marianne Mayer sicherstellte, während Katharina Lewang mit 369:386 an Silke Kappel Hölzer abgeben musste. Eichstätts Kugeln fanden vor allem in die Vollen ihr Ziel, wo sie die wesentlich bessere Trefferquote erzielten und die Voraussetzungen für den Sieg setzten.